

## Checkliste: Sind wir eine familienfreundliche Gemeinde?

Die folgenden Fragen haben wir als Forum Familie entwickelt. Sie entsprechen im Wesentlichen einer Onlinebefragung, die der Fachbereich Familie und Generationen 2017 angeboten hat. Sie sind in der vorliegenden Fassung gedacht als Möglichkeit der Selbstreflexion in Mitarbeiter- und Leitungskreisen von Gemeinden. Wir regen damit dazu an, im Austausch über die Antworten miteinander ins Gespräch zu kommen und eventuell auch neue Initiativen und Projekte zur Steigerung der Familienfreundlichkeit zu initiieren.

Wenn wir nach Familienfreundlichkeit fragen, dann sind damit in der Regel Familien mit kleinen Kindern vom Säuglingsalter bis zur Volljährigkeit gemeint. Aber auch das allgemeine Miteinander der Generationen sollte unter dem Aspekt der Familienfreundlichkeit eine Rolle spielen.

### Grundlegendes:

Zu einer familienfreundlichen Gemeinde gehört...	
Unsere Gemeinde ist familienfreundlich, weil...	
Unsere Gemeinde ist nicht familienfreundlich, weil...	
Weitere Notizen	



**Zum Ankreuzen:**

	ja	nein
Gibt es in unserer Gemeinde spezielle familienfreundliche Angebote?		
Wenn ja, welche?		
Was könnte noch ergänzt werden?		
Gibt es kindgerechte Räumlichkeiten mit entsprechendem Mobiliar? (Tische, Stühle, Wickeltische, Fußhocker u.ä.)		
Gibt es Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche? (Spielgeräte, Sandkiste o.ä. außen; Spielzeug, Bobbycar o.ä. innen)		
Gibt es Betreuungs- bzw. Programmangebote während des Gottesdienstes?		
Gibt es Betreuungsangebote während anderer Gemeindeveranstaltungen (Seminare, Gemeindestunden u.ä.)?		
Besteht in unserer Gemeinde die Möglichkeit zum Austausch und zur Beratung von Mitarbeitenden, Eltern und Kindern?		
Haben alle Altersgruppen die Möglichkeit im Sonntagsgottesdienst vorzukommen?		
Wird es akzeptiert, wenn Kinder im Gottesdienst Geräusche machen oder herumlaufen?		
Sind Personen benannt und auch bekannt, die Ansprechpartner für Sichere Gemeinde sind?		
Werden Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit regelmäßig geschult in Fragen der Sicheren Gemeinde?		
Gibt es eine etablierte Möglichkeit, Anregungen, Kritik und Ideen zu Fragen der Familienfreundlichkeit (und darüber hinaus) auszutauschen?		



Besitzen die Mitarbeitenden im Kinderbereich eine Erste-Hilfe-am-Kind-Ausbildung?		
Gibt es einen Besuchsdienst, der auch Familien mit kleinen Kindern im Blick hat?		
Gibt es einen barrierefreien Zugang zu allen Räumen (u.a. für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren)?		
Gibt es generationsverbindende Angebote und Projekte?		
Wenn ja, welche?		
Was könnte an generationsverbindenden Angeboten noch ergänzt werden?		
Ist Familienfreundlichkeit ein erklärtes Ziel unserer Gemeindearbeit?		
Gibt es besondere Angebote für Familien mit kleinen Kindern wie Kindergarten, Nachhilfe für Schüler, Deutschunterricht für Migranten, Musikunterricht, Winterspielplatz o.ä.?		
Wenn ja, welche?		
Was könnte noch ergänzt werden?		
Sind wir wirklich eine familienfreundliche Gemeinde?		